

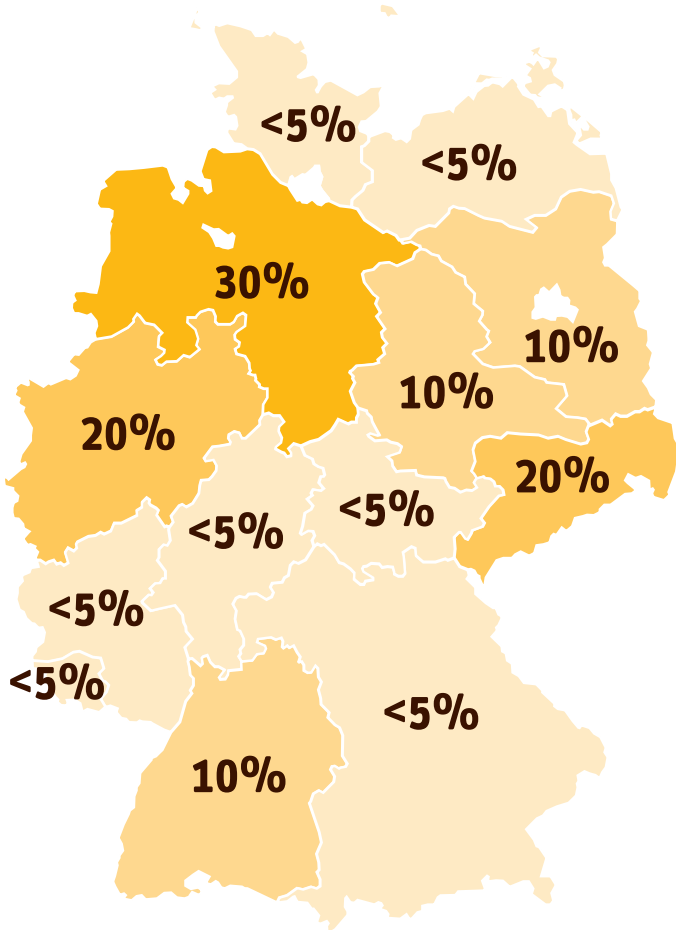
Eins ist sicher: Die E-Rechnung kommt!



Bis zum Jahr 2018 sollen laut der EU-Richtlinie 2014/55EU alle Kommunen Rechnungen auf elektronischem Weg empfangen.

Wie gehen die Kommunen heute damit um? Eine Umfrage von crossinx bei 126 Kommunen in Deutschland ergab ein ernüchterndes Bild.

Nachholbedarf



Anteil der Kommunen, die sich mit dem Thema E-Rechnungen beschäftigen.

Einsparpotenzial

Summe, die im öffentlichen Sektor durch Umstellung auf E-Rechnungen in den nächsten sechs Jahren allein in Deutschland eingespart werden kann:

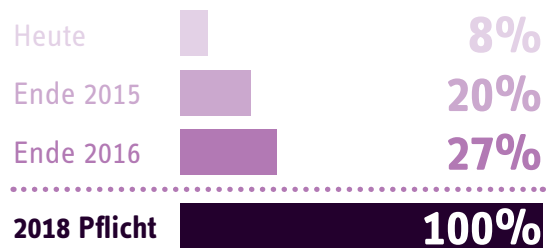
€ 39.000.000.000,-



Nur 8% der Kommunen nutzen E-Rechnungen – knapp 6 Mrd. € Einsparpotenzial bleiben so jährlich ungenutzt.

Zeitdruck

Anteil der Kommunen, die heute E-Rechnungen nutzen oder in den nächsten zwei Jahren planen, auf E-Rechnungen umzustellen:



73% aller befragten Kommunen planen keine Umstellung auf E-Rechnungen vor 2017.

Aufklärung



Bei 90% der befragten Nichtnutzer ist das Thema E-Rechnungen völlig unbekannt.